

Dialyse Shunt - Informationsblatt

Definition:

Der Shunt (Fistel) ist eine operativ angelegte Gefäßverbindung zwischen einer Arterie und einer Vene am Arm zur Durchführung einer Hämodialyse.

*Für die Dialysebehandlung ist der SHUNT das WICHTIGSTE!
Beobachten und pflegen Sie Ihren Shunt jeden Tag!*

Shunt-Kontrolle:

Die tägliche Selbstkontrolle des Shunts ist sehr wichtig, um eventuelle Veränderungen so früh wie möglich zu erkennen.

- Allgemeinbetrachtung (Ausschlag, Schmerzen, Rötung, Schwellung)
- Tasten ein bis zweimal täglich (Funktion, Rauschen, Schwirren)
- Bei Schmerzen, Schwellung und Rötung, bei nicht zu stillender Blutung und wenn kein „Schwirren“ der „Rauschen“ mehr spürbar ist – **sofort bei der Dialyse melden!**

Allgemeine Richtlinien der Shunt-Pflege:

Der sorgsame Umgang mit Ihrem Shunt ist eine Voraussetzung für eine lange Funktionsfähigkeit. Der schonende Umgang kann die Lebensqualität und auch letztlich die Lebenserwartung des Patienten maßgeblich fördern.

- Keine enge, einschnürende Kleidung am Shuntarm tragen
- Keine Uhr und keine Armbänder am Shuntarm tragen.
- Kein Blutdruckmessen am Shuntarm
- Keine Blutabnahme aus dem Shunt (Hausarzt, andere Stationen)
- Shuntarm vor Verletzungen und groben Verschmutzungen schützen (Infektionsgefahr)
- Schwere Tätigkeiten mit dem Shuntarm vermeiden – dies kann zu erhöhtem Druck im Shunt und in weiterer Folge zu Komplikationen kommen
- An dialysefreien Tagen Hautpflegecreme z.B. Olivenölsalbe auftragen
- Bei einem Bluterguss mit Heparin oder Thrombophob-Salbe 2-3 mal einmassieren
- Vor der Dialyse den Arm mit Seife und Wasser waschen
- Tägliche normale Körperpflege

Shunt-Training:

ca. 1 Woche nach dem Operationstag beginnen:

- Arm abstauen (z.B. mit Blutdruckmanschette auf ca. 50 – 70 mmHg aufpumpen), damit sich der Shunt gut mit Blut auffüllen kann.
- Faust öffnen und schließen, 10 – 20mal (mehrmals täglich), sehr gut geeignet sind Softbälle
- Bis ca. 3 Monate nach der Operation trainieren

Vorbereitung

der Punktion vor der Behandlung

- Am Dialysetag Kleidung mit kurzen oder weiten Ärmeln tragen

- Shuntarm soll bequem und ruhig liegen
- Kein Eincremen vor der Dialyse, sonst hält kein Pflaster

Versorgung

der Einstichstelle nach der Behandlung

- Tamp mit blutstillender Auflage selber für mind. 10 Minuten halten
- Shuntbänder nur bei Schwierigkeiten selber die Tamps zu halten
- Beim Kunststoffshunt dürfen KEINE Klemmen verwendet werden

- Verband nach dem Stillstand der Blutung mit Tupfer und Bandage oder Pflaster
- Bandage mindestens einen halben Tag belassen, je nach Blutungseigenschaft
- Bandage bitte immer aufgewickelt zur nächsten Dialyse mitbringen!

Wann sollten Sie Kontakt zum Dialysezentrum aufnehmen?

- Wenn bei der Shunt-Kontrolle Veränderungen wie Schmerzen, Schwellung oder Rötung auftreten
- Wenn die Funktion des Shunts beeinträchtigt ist – kein Schwirren oder Rauschen
- Wenn es nach der Behandlung oder im Rahmen einer Verletzung zu einer unstillbaren Blutung im Bereich des Shuntarmes kommt
- Wenn Unklarheiten oder andere Komplikationen auftreten

Dialysenummer (Mo-Sa): 050 - 55 466 - 24370

Sonntags oder nachts: 050 – 55 466 (Vermittlung) zum Aufnahmearzt der Inneren Medizin 1 verbinden lassen.